

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.10.2026

Brand einer Hotelsauna | Unfall zwischen zwei Lkw **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 367|26**

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Melanie Roeber (mr)

Brand einer Hotelsauna

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Hedwigstraße

Zeit: 20.10.2026, gegen 21:15 Uhr

In der Sauna eines Hotels kam es im Zuge eines Aufgusses zum Ausbruch eines Feuers, durch das insgesamt neun Personen verletzt wurden.

Zwei Männer (27 und 26, deutsch) beabsichtigten in der Sauna eines Hotels einen Saunaaufguss durchzuführen. Aus bisher nicht abschließend geklärter Ursache kam es dabei zum Ausbruch eines Feuers mit erheblicher Rauchentwicklung, bei dem die Sauna beschädigt und die beiden Männer verletzt wurden. Sie wurden zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnte den Brand vollständig löschen. Nach Beendigung der Löscharbeiten und Durchlüftung des Hotels konnte dieses wieder genutzt werden. Durch die Rauchentwicklung mussten mehrere Personen mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation behandelt werden. Sechs Personen konnten nach ambulanter Versorgung wieder entlassen werden, ein 28-Jähriger wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers und ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (mr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Unfall zwischen zwei Lkw

Ort: Schkeuditz, Paul-Thiersch-Straße / B6

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 21.10.2026, gegen 02:05 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es auf der Bundesstraße 6 zu einem Verkehrsunfall, in dessen Folge zwei Lkw-Fahrer verletzt wurden. Die B6 ist derzeit noch in stadtauswärtiger Richtung gesperrt.

Der Fahrer (59) einer Sattelzugmaschine DAF fuhr auf der Bundesstraße 6 in westliche Richtung. In Höhe der Paul-Thiersch-Straße kam es zum Zusammenstoß mit einer Sattelzugmaschine Scania (Fahrer: 47), der von der Paul-Thiersch-Straße kommend auf die B6 in westliche Richtung abbiegen wollte. Nachfolgend wurde die Fahrerkabine des 47-jährigen von der Sattelzugmaschine gerissen, überschlug sich und kam im Straßengraben zum Liegen. Der Mann wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der 59-jährige wurde ebenfalls verletzt und zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich noch nicht abschließend beziffern. Neben den Polizei- und Rettungskräften kam auch ein Sachverständiger der DEKRA zum Einsatz. Die Bundesstraße 6 ist derzeit für die Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge in stadtauswärtige Richtung gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Hergang des Verkehrsunfalls aufgenommen. Die Maßnahmen vor Ort dauern an. (tl)